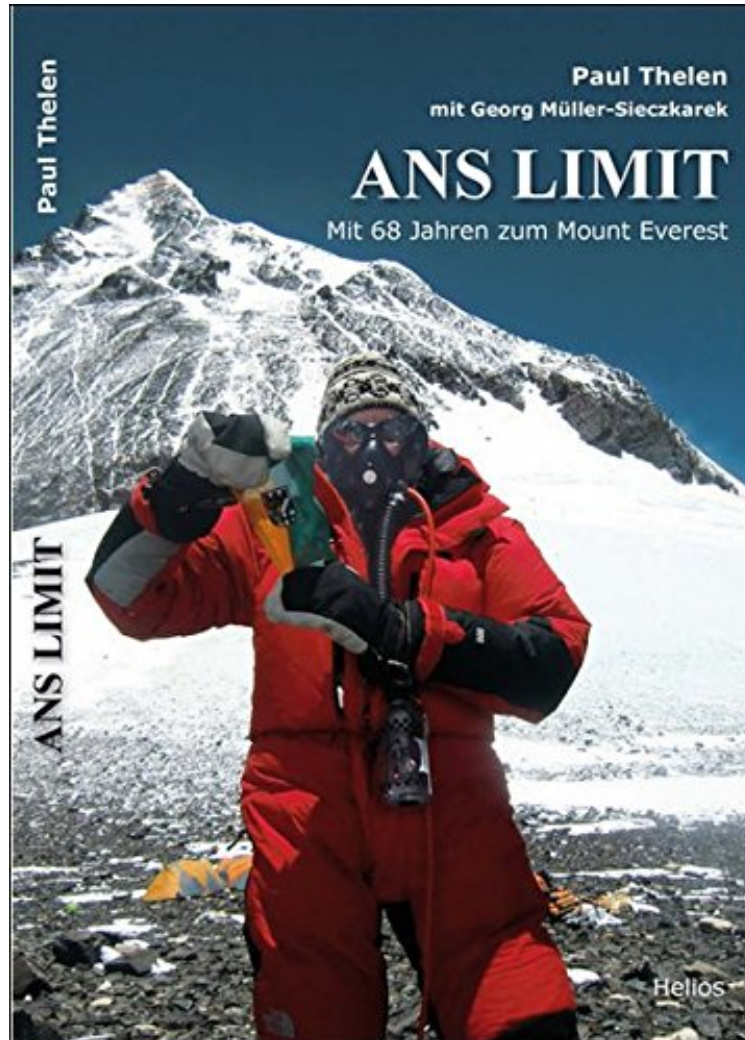


(Free and download) Ans Limit: Mit 68 Jahren zum Mount Everest

Ans Limit: Mit 68 Jahren zum Mount Everest

Von Paul Thelen

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #964259 in BcherVerffentlicht am: 2014-10-01Abmessungen: 8.31 x .67b x 5.59l, Einband: Taschenbuch196 Seiten | File size: 54.Mb

Von Paul Thelen : Ans Limit: Mit 68 Jahren zum Mount Everest before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ans Limit: Mit 68 Jahren zum Mount Everest:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Pageturner in hchster HheVon FrettchenIch hatte sie alle. Oder fast alle. Also Berichte von Everest-Besteigungen, meine ich. Darum habe ich mich sehr ber dieses Werk gefreut, das in puncto Spannung kein bisschen hinter den anderen zurcksteht (zumindest habe ich es ebenso atemlos verschlungen wie bspw. Krakauers Into Thin Air oder Boukreevs The Climb), gleichzeitig aber erfreuliche Abwechslung bietet, und zwar aus verschiedenen Grnden:Erstens beleuchtet Ans Limit die blicherweise vernachlssigte Perspektive der Amateur-Bergsteiger. Ich fhlte mich dem Amateur nher als den Profis wie Messner und Kammerlander, die einen anderen Blick auf die Berge haben, an die sie -

falls es in dieser Saison nicht klappt - jederzeit zurückkehren und einen neuen Versuch wagen können. Zweitens kommen neben dem fesselnden Erfahrungsbericht Experten zu Wort. Ein Höhenmediziner erlutert die wichtigsten Höhenkrankheiten, ein Sportpsychologe versucht Paul Thelens Motive für dessen ständige Suche nach dem Extremen zu ergründen. Drittens - und das geht für mich zu den bedeutendsten Botschaften dieses Buches - räumt Thelen endlich mit einigen tief verwurzelten und medial gern verbreiteten Vorurteilen auf. Dass selbst Journalisten ernstzunehmender Printmedien bis heute vom Everest als höchste Milkippe der Welt sprechen, ist hart. Dass man vielerorts auf berzeugte Kritiker trifft, die zwar noch nie eine Achttausender aus der Nähe gesehen haben, aber genau darüber bescheid wissen, wie sich jeder Fukranke mit ausreichend gefülltem Konto von den Sherpas auf den Everest hochzerren lassen könne, ist noch härter. Und ein Herr Messner, der es doch eigentlich besser wissen könnte, tut sein Bestes, um in die selbe Kerbe zu hauen. Wie dankbar bin ich über die Passagen, in denen Paul Thelen mit viel Sachverstand über genau diese Themen aufklärt. Insgesamt ein durch und durch gelungenes Werk, bei dem ich jede einzelne Stunde der Vorbereitung, des Aufstiegs und des schrecklichen Verlustes miterlebt und mitgelitten habe. Danke, Herr Thelen!

1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Richtig Gut! Von Paul Mayr Lieber Paul, Samstag um 21 Uhr habe ich begonnen, Dein Buch zu lesen. Sonntag um 19 Uhr war ich fertig. Das Buch ist spannend und informativ. Ich war immer neugierig, wies weitergeht. Diese Spannung wurde gesteigert durch die eingeschobenen Info-Blöcke (Höhenkrankheit, Psychologie, Herdentrieb, Vorbereitung in Wrsele, etc.). Du schreibst in einem flüssigen, leicht verständlichen Stil. Ich fühlte mich ganz nahe dran. Großes Kompliment! Liebe Grüße, Paul

1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ans Limit - die fesselnde Geschichte eines Amateurbergsteigers zu den Erlebnissen am Mount Everest Von Stefan Amann Der Autor beschreibt sehr eindrucksvoll und mitreißend sowohl die Ereignisse als auch die Hintergründe seiner Erlebnisse in einer authentischen und packenden Art und Weise, die das Buch aus meiner Sicht sehr lesenswert machen.

Kurzbeschreibung ANS LIMIT Mit 68 Jahren zum Mount Everest? Was treibt einen, sich im Pensionsalter freiwillig sieben Wochen lang Kälte und Sturm, dünner Luft und großen Gefahren auszusetzen? Der Unternehmensberater und Bergsteiger Paul Thelen erzählt seine spannende Everest-Geschichte, er ergänzt um viele Farbfotos aus seinem Archiv. Als Italiener war er im Katastrophenjahr 2012 zusammen mit seinem 61-jährigen Freund und Arzt Eberhard Schaaf auf der Südroute am Mount Everest unterwegs. Gezielte Vorbereitung, jahrelange Erfahrung und besonnenes Handeln am Berg konnten nicht verhindern, dass sein Freund und drei andere Bergsteiger am 19. Mai 2012 das Leben verloren. Auch die Begegnung mit dem Tod hat Paul Thelen veranlasst, sein eigenes Ich in tiefenpsychologischen Gesprächen mit dem Sportpsychologen Professor Andreas Marlovits zu erforschen. Der Psychologe gibt in diesem Buch Antworten auf die Frage, welche Ursachen das Extreme in ihm hat und welche Motive ihn antreiben. Der Höhenmediziner Professor Thomas Kupper erlutert in einem eigenen Kapitel Entstehung und Symptome der Höhenkrankheit, die alle Trekker und Bergsteiger treffen kann. Schließlich bezieht Paul Thelen aus der Perspektive des Amateurbergsteigers Stellung zur Diskussion um Massen, Müll und Mythos am höchsten Berg der Erde.

Über den Autor und weitere Mitwirkende Paul Thelen, Jahrgang 1943, ist geboren in Waldfeucht, Kreis Heinsberg. Nach einer Offiziersausbildung, einem Studium zum Diplom-Ingenieur für Molkereiwirtschaft sowie einem anschließenden Marketingstudium, war er 17 Jahre im Management einer Molkerei tätig. Danach folgte eine 25-jährige selbstständige Tätigkeit als Unternehmensberater für die Molkereindustrie in allen europäischen Ländern. Paul Thelen lebt in Wrsele bei Aachen.